



ZEITLEISTE



**LAGE
DER
UNION
2022**

SEPTEMBER 2021

15.9.

Die EU-Kommission nimmt die Mitteilung über das **Neue Europäische Bauhaus** an, die den Rahmen, die Grundsätze und die zentralen Maßnahmen darlegt, die die Initiative voranbringen sollen.



16.9.

Die Kommission schlägt einen **Weg in die digitale Dekade** zur Verwirklichung des digitalen Wandels in der EU bis 2030 vor.

16.9.

Die Kommission nimmt ihre erste **Empfehlung zur Sicherheit von Journalisten** an.



16.9.

Die Kommission richtet die neue **europäische Behörde für Krisenvorsorge und -reaktion in gesundheitlichen Notlagen (HERA)** ein, um Gesundheitskrisen zu verhüten, zu erkennen und rasch darauf zu reagieren.



16.9.

Im Sinne von mehr Handel, Investitionen und Vernetzung regt die EU eine engere **Partnerschaft mit der indopazifischen Region** an.



22.9.

Die Kommission beschließt eine **umfassende Überprüfung der EU-Versicherungsvorschriften**, damit Versicherungsunternehmen langfristiger investieren können, und der Versicherungs- und Rückversicherungssektor krisenfester wird.

29.9.

Die Kommission nimmt die **Mitteilung über europäische Missionen** an, die zentrale Themen in den Bereichen Gesundheit, Klima und Umwelt angehen und hochgesteckte Ziele in diesen Bereichen erreichbar machen soll.

OKTOBER 2021

12.10.

Zur Finanzierung einer nachhaltigen Erholung begibt die Kommission die **erste grüne Anleihe**.

**5.10.**

Die Kommission legt die erste **EU-Strategie zur Bekämpfung von Antisemitismus und zur Pflege jüdischen Lebens** vor.

13.10.

Die Kommission und der Hohe Vertreter/Vizepräsident Josep Borrell präsentieren ein **Konzept in Bezug auf** ein stärkeres Engagement der EU für eine friedliche, nachhaltige und wohlhabende **Arktis**.

**27.10.**

Die Kommission beschließt eine **Überprüfung der EU-Bankenvorschriften**, um die Banken in der EU besser gegen mögliche wirtschaftliche Schocks zu wappnen und gleichzeitig etwas für die Erholung Europas von Corona und die angestrebten Klimaneutralität zu tun.

28.10.

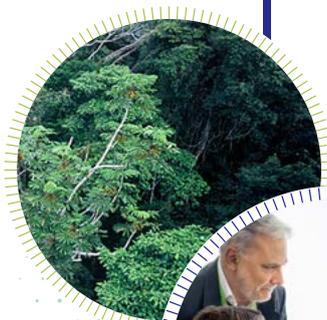
Das von der Kommission vorgeschlagene **erweiterte Mandat der Europäischen Arzneimittel-Agentur** tritt in Kraft.



NOVEMBER 2021

2.11.

Bei der COP-26-Klimakonferenz sagt die Kommission **1 Mrd. EUR für den weltweiten Schutz der Wälder** zu.



17.11.

Die Kommission verabschiedet neue **Vorschläge für ein Ende der Entwaldung, für Innovationen in eine nachhaltige Abfallbewirtschaftung und für gesunde Böden** zum Wohl von Mensch, Umwelt und Klima.



19.11.

TAIEX (das Programm der Kommission für technische Hilfe und Informationsaustausch) **feiert sein 25-jähriges Bestehen**. Seit der Gründung haben über 40 000 Sachverständige aus der EU öffentliche Verwaltungen in der EU und weltweit in digitalen, ökologischen und gesundheitlichen Fragen beraten.



25.11.

Die Kommission schlägt **neue Maßnahmen vor, damit Unternehmen EU-weit leichter Kapital aufnehmen können**, und damit die Menschen in der EU das Optimale für ihre Ersparnisse und Investitionen erhalten.



13.11.

Politische Einigung über **erweiterte Befugnisse des Europäischen Zentrums für die Prävention und die Kontrolle von Krankheiten**, insbesondere in den Bereichen Überwachung, Frühwarnung, Vorsorge und Reaktion.

18.11.

In ihrer **Mitteilung über eine Wettbewerbspolitik, die auf neue Herausforderungen gefasst ist**, legt die Kommission die zentrale Rolle der Wettbewerbspolitik für Europas Erholung, den grünen und digitalen Wandel und einen krisenbeständigen Binnenmarkt dar.



25.11.

Die Kommission erlässt **neue Gesetze über politische Werbung, Wahlrechte und Parteienfinanzierung**, die für faire Wahlen und einen offenen demokratischen Diskurs sorgen sollen.

26.11.

Beim **ASEM-Gipfel** bekräftigen die EU und Asien ihre Partnerschaft und ihr gemeinsames Engagement für eine wirksamere Erholung von der Pandemie.

DEZEMBER 2021

1.12.

Die EU startet mit **Global Gateway** eine neue Strategie zum Ausbau intelligenter, sauberer und sicherer Verbindungen in den Bereichen Digitales, Energie und Verkehr und zur Stärkung der Gesundheits-, Bildungs- und Forschungssysteme weltweit.



1.12.

Die Kommission ebnet den Weg für eine **weitere Digitalisierung der EU-Justizsysteme**, was sie zugänglicher und effizienter machen soll.

8.12.

Beim Gipfel „Ernährung für Wachstum“ sagt die **Kommission 2,5 Mrd. EUR** für den Zeitraum 2021-2024 zu.



8.12.

Die Kommission schlägt ein **neues Instrument vor, um dem bewussten wirtschaftlichen Druck durch Nicht-EU-Länder entgegenzuwirken.**

9.12.

Die Kommission regt an, die Liste der EU-Straftatbestände um **Hetze und Hasskriminalität** zu erweitern.



9.12.

Die Kommission präsentiert **einen Aktionsplan vor, damit die europäische Sozialwirtschaft** sowohl ihr wirtschaftliches Potenzial als auch ihren Beitrag zu einer fairen und inklusiven Erholung von Corona nutzen kann.

9.12.

Die Kommission schlägt vor, die **Arbeitsbedingungen von Menschen, die für Online-Plattformen arbeiten, zu verbessern**, und veröffentlicht einen Entwurf von Leitlinien zur Anwendung von Wettbewerbsregeln auf Tarifverträge durch Solo-Selbstständige.



14.12.

Mit Blick auf eine sauberere, umweltfreundlichere und intelligentere Mobilität regt die Kommission eine **Modernisierung des EU-Verkehrssystems** an.



14.12.

Die Kommission schlägt **neue Vorschriften vor, um den Schengen-Raum ohne Kontrollen an den Binnengrenzen krisenbeständiger zu machen.**

15.12.

Eine **neue Kommissionsstrategie für ein digitales Finanzwesen** ebnet den Weg für eine moderne und straffe Datenmeldung an die Aufsichtsbehörden.

**15.12.**

Die **EU und Moldau** unterzeichnen eine Finanzhilfsvereinbarung im Umfang von 60 Mio. EUR, damit Moldau seine schwere Gaskrise übersteht.

**21.12.**

Als Teil des umfassenderen Beitrags der EU zur Friedenskonsolidierung wird eine neue Politik zur Unterstützung der **Entwaffnung, Demobilisierung und Wiedereingliederung ehemaliger Kombattanten** vorgeschlagen.

**15.12.**

Die Kommission schlägt einen **neuen EU-Rahmen zur Dekarbonisierung der Gasmärkte, zur Förderung von Wasserstoff und zur Verringerung der Methanemissionen** vor.

16.12.

Beim Gipfeltreffen der Östlichen Partnerschaft wird eine **erneuerte Agenda für Aufbau und Resilienz** vorgelegt.

22.12.

Die Kommission schlägt eine **rasche Umsetzung der internationalen Vereinbarung** über Mindestbesteuerung multinationaler Unternehmen vor.

JANUAR 2022**1.1.**

Der Euro ist seit 20 Jahren in unseren Geldbörsen. Das **Europäische Jahr der Jugend** wird eingeläutet.

**18.1.**

Im Hochschulbereich verabschiedet die Kommission zwei **neue Initiativen, um Universitäten in der EU** durch eine engere transnationale Zusammenarbeit **zukunfts-fähig zu machen**.

**26.1.**

Die Kommission legt eine **Erklärung zu digitalen Rechten und Grundsätzen** für alle in der EU vor.

**14.1.**

Die Kommission nimmt einen Vorschlag für eine Empfehlung des Rates zum **Lernen für ökologische Nachhaltigkeit** an.

18.1.

Die Kommission veröffentlicht ein **Instrumentarium, das ausländische Einmischungen in Forschung und Innovation abmildern soll**.

27.1.

Die Kommission nimmt **neue Leitlinien für staatliche Beihilfen in den Bereichen Klima, Umweltschutz und Energie** an.

FEBRUAR 2022

1.2.

Die Kommission schlägt ein **Soforthilfepaket mit Makrofinanzhilfen für die Ukraine** in Höhe von 1,2 Mrd. EUR vor.



2.2.

Die Kommission schlägt eine **Normungsstrategie** vor, die einen neuen Ansatz darstellt für eine weltweite Vorreiterrolle der EU-Normen zur Förderung von Werten und eines krisenfesten, grünen und digitalen Binnenmarkts.

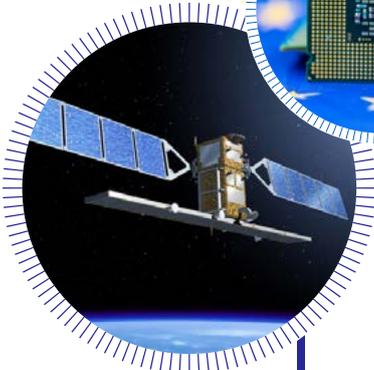


2.2.

Die Kommission genehmigt grundsätzlich einen **ergänzenden delegierten Rechtsakt zum Klimaschutz**, der einen schnelleren Übergang von festen oder flüssigen fossilen Brennstoffen einschließlich Kohle zu einer klimaneutralen Zukunft ermöglicht.

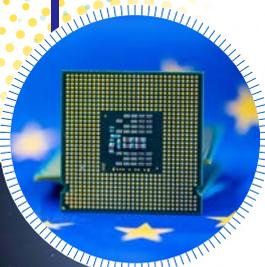
15.2.

Die EU initiiert ein **satellitengestütztes Konnektivitätssystem** und fördert Maßnahmen zum Weltraumverkehrsmanagement für ein stärker digitalisiertes und widerstandsfähigeres Europa.



8.2.

Die Kommission schlägt ein umfassendes Maßnahmenpaket vor, um die Krisenfestigkeit, die technologische Führungsrolle und die Versorgungssicherheit der EU im Bereich der **Halbleitertechnologien und -anwendungen** zu sichern.



15.2.

Die Kommission legt **Maßnahmen vor, mit denen sie zur europäischen Verteidigung beitragen, Innovationen fördern und strategischen Abhängigkeiten begegnen will**. Diese neuen Initiativen stellen konkrete Schritte dar auf dem Weg zu einem stärker integrierten und wettbewerbsfähigeren europäischen Verteidigungsmarkt, insbesondere durch eine bessere Zusammenarbeit innerhalb der EU.



17./18.2.

Auf dem **Gipfeltreffen der Afrikanischen Union und der EU** in Brüssel stellen die Staats- und Regierungschefs eine gemeinsame Vision für 2030 auf, die mit dem **Investitionspaket Afrika-Europa** in Höhe von 150 Mrd. EUR unterstützt wird.

23.2.

Die Kommission schlägt ein **neues EU-Datengesetz** vor, das für alle Bereiche der Wirtschaft regelt, wer in der EU generierte Daten nutzen und auf diese Daten zugreifen kann. Das neue Gesetz soll Fairness im digitalen Umfeld gewährleisten und Chancen für datengesteuerte Innovation eröffnen.

23.2.

Die Kommission schlägt eine neue **Richtlinie über Nachhaltigkeitspflichten von Unternehmen** vor, mit der Vorschriften zur Achtung der Menschenrechte und der Umwelt in globalen Wertschöpfungsketten festgelegt werden.

25.2.

Die EU verhängt **als Reaktion auf Russlands Angriff auf die Ukraine weitere personenbezogene und wirtschaftliche Sanktionen**. Dieses zweite Sanktionspaket umfasst die Bereiche Finanzen, Energie, Verkehr und Technologie sowie die Visumpolitik.

**19.2.**

Nach einem Hilfeseuchen der Ukraine angesichts der Eskalation der Bedrohungen durch Russland **aktiviert** das Europäische Zentrum für die Koordination von Notfallmaßnahmen **das Katastrophenschutzverfahren der EU**. Bis Juni wurden aus allen 27 EU-Mitgliedstaaten, der Türkei, Norwegen und Nordmazedonien mehr als 35 000 Tonnen Hilfsgüter an die Ukraine geliefert.

23.2.

Die EU vereinbart ein **erstes Sanktionspaket als Reaktion auf Russlands Anerkennung der nicht von der Regierung kontrollierten Gebiete der ukrainischen Regionen Donezk und Luhansk** als unabhängige Gebiete und auf den Beschluss, russische Truppen in diese Gebiete zu entsenden.

28.2.

Die EU beschließt ein **drittes Sanktionspaket gegen Russland**.

MÄRZ 2022

2.3.

Die Kommission schlägt vor, **die Richtlinie über vorübergehenden Schutz zu aktivieren**, um Menschen, die vor dem Krieg in der Ukraine fliehen, rasch und wirksam zu helfen.

9.3.

Die Kommission richtet im Rahmen des EU-Katastrophenschutzverfahrens einen **Solidaritätsmechanismus für den Transfer von Flüchtlingen aus medizinischen Gründen** innerhalb der EU ein.

11.3.

Die **Taskforce „Freeze and Seize“** wird von der Kommission eingerichtet, um die wirksame Umsetzung der EU-Sanktionen gegen gelistete russische und belarussische Oligarchen im gesamten EU-Gebiet sicherzustellen.

16.3.

Die Kommission schlägt **Änderungen an der Verordnung über Zentralverwahrer** vor, um die Abwicklungsmärkte in der EU effizienter zu machen und zugleich die Finanzstabilität zu bewahren – ein Schlüsselement des Aktionsplans zur Kapitalmarktunion von 2020.



8.3.

Die Kommission schlägt **die Initiative zum Einsatz von Kohäsionsmitteln zugunsten von Flüchtlingen in Europa** vor, um es den Mitgliedstaaten und Regionen zu ermöglichen, Menschen zu unterstützen, die vor der Invasion der Ukraine durch Russland fliehen.

8.3.

Die Kommission schlägt **EU-weite Vorschriften zur Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt** vor.

9.3.

Angesichts der Lage in der Ukraine und als Reaktion auf die Beteiligung von Belarus an dem Angriff verhängt die EU **weitere gezielte Sanktionen**.

15.3.

Die EU verhängt ein **viertes Paket wirtschaftlicher und personenbezogener Sanktionen** infolge des Angriffs Russlands auf die Ukraine.

21.3.

Die EU vereinbart einen **strategischen Kompass für mehr Sicherheit und Verteidigung** in den nächsten zehn Jahren.

22.3.

Die Kommission richtet eine **zentrale Anlaufstelle zur Unterstützung ukrainischer Forschender** ein.

23.3.

Die Kommission schlägt als **Optionen zur Abfederung der hohen Energiepreise** gemeinsame Gasbeschaffung und Verpflichtung zur Mindestbevorratung vor.

23.3.

Die Kommission nimmt **einen befristeten Krisenrahmen an, damit die Mitgliedstaaten den in den Beihilfavorschriften vorgesehenen Spielraum nutzen können**, um die Wirtschaft infolge der Invasion der Ukraine durch Russland zu stützen.

25.3.

Die Kommission und die Vereinigten Staaten teilen eine grundsätzliche Einigung auf einen **neuen transatlantischen Datenschutzrahmen** mit, der den transatlantischen Datenfluss fördern wird.

30.3.

Im **Bereich der Kreislaufwirtschaft** werden neue Vorschriften vorgeschlagen, um nachhaltige Produkte in der EU zur Norm zu machen, kreislauforientierte Geschäftsmodelle zu verbessern und die Verbraucher beim grünen Wandel zu stärken.

**22.3.**

Der erste Tag der Anwendbarkeit der **Verordnung über ein Paneuropäisches Privates Pensionsprodukt**, die den Weg für ein neues EU-weites System auf freiwilliger Basis ebnet, das den Menschen bei ihrer Altersvorsorge helfen soll.

23.3.

Die Kommission legt vor dem Hintergrund steigender Lebensmittelpreise und Betriebsmittelkosten **Maßnahmen zur Verbesserung der weltweiten Ernährungssicherheit** und zur Unterstützung der Landwirte und Verbraucher in der EU vor.

24.3.

Parlament und Rat erzielen eine **politische Einigung über das Gesetz über digitale Märkte**. Es wird **faire, offene und bestreitbare digitale Märkte** sicherstellen, damit digitale Unternehmen im Binnenmarkt wachsen und weltweit konkurrieren können.

28.3.

Die Kommission nimmt eine Empfehlung an die Mitgliedstaaten an, im Zusammenhang mit der russischen Invasion der Ukraine unverzüglich Maßnahmen in Bezug auf **Staatsbürgerschafts- und Aufenthaltsregelungen für Investoren** zu ergreifen.

APRIL 2022

6.4.

Die EU ergreift **Maßnahmen zur Unterstützung der afrikanischen Sahelzone und des Tschadseebeckens** mit insgesamt 554 Mio. EUR, die sowohl zur Bewältigung der akuten Ernährungsunsicherheit als auch zur Verbesserung der langfristigen Nachhaltigkeit der Lebensmittelsysteme eingesetzt werden sollen.



6.4.

Angesichts der Auswirkungen des Angriffs Russlands auf die Ukraine kündigt die EU ein Hilfspaket über 225 Mio. EUR an, mit dem **Ernährungssicherheit und Krisenfestigkeit im Nahen Osten und in Nordafrika gestützt** werden sollen.

8.4.

Die EU nimmt ein **fünftes Sanktionspaket gegen Russland** als Reaktion auf den brutalen Angriffskrieg gegen die Ukraine und ihre Bevölkerung an.



8.4.

Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen und der Hohe Vertreter Josep Borrell besuchen die Ukraine und treffen mit dem ukrainischen Präsidenten Wolodymyr Selenskyj zusammen. Präsidentin von der Leyen übergibt den EU-Fragebogen.

9.4.

Mit der **weltweiten Geberkonferenz** und Kampagne „**Stand Up for Ukraine**“ werden 9,1 Mrd. EUR für Menschen mobilisiert, die vor der russischen Invasion entweder innerhalb der Ukraine oder ins Ausland fliehen, darunter 1 Mrd. EUR von der Europäischen Kommission. Die Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung sagt ebenfalls 1 Mrd. EUR zu.



20.4.

Die EU schreibt **30 Jahre humanitäre Hilfe und Katastrophenschutz** ein, wobei sie Menschen in Notsituationen auf der ganzen Welt geholfen hat.



23.4.

Parlament und Rat erzielen eine **politische Einigung über das Gesetz über digitale Dienste**. Mit dem Gesetz wird ein völlig neuer Standard für die Rechenschaftspflicht von Online-Plattformen festgelegt, mit dem Internetnutzer und ihre Grundrechte besser geschützt werden.



25.4.

Präsidentin von der Leyen und Narendra Modi, Premierminister Indiens, gründen den **Handels- und Technologierat EU-Indien**.

**26.4.**

Team Europa verstärkt seine **Unterstützung für die von Dürre betroffenen Länder am Horn von Afrika**, wobei die EU und ihre Mitgliedstaaten insgesamt 633 Mio. EUR zur Verbesserung der Ernährungssicherheit bereitstellen.

**27.4.**

Die Kommission schlägt eine **Politik der legalen Migration** vor. Diese umfasst Initiativen, die der Wirtschaft der EU zugutekommen, die Zusammenarbeit mit Nicht-EU-Ländern stärken und das Migrationsmanagement insgesamt langfristig verbessern werden.

**25.4.**

Die Kommission schlägt vor, das **Mandat der Agentur der Europäischen Union für justizielle Zusammenarbeit in Strafsachen zu stärken**, um Beweise für Kriegsverbrechen zu sammeln und zu sichern und in dieser Hinsicht mit internationalen Gerichten zusammenzuarbeiten.

27.4.

Die Kommission schlägt einen **EU-Rechtsakt und eine Empfehlung vor, um gegen missbräuchliche Klagen** gegen Journalisten und Menschenrechtsverteidiger vorzugehen.

28.4.

Die EU und internationale Partner legen **Erklärung zur Zukunft des Internets** vor.



MAI 2022

3.5.

Die Kommission startet den **europäischen Gesundheitsdatenraum**. Er wird die Menschen in die Lage versetzen, ihre Gesundheitsdaten in ihrem Heimatland oder in anderen Mitgliedstaaten zu kontrollieren und zu nutzen, und einen echten Binnenmarkt für digitale Gesundheitsdienste und -produkte fördern.



9.5.

Die Konferenz zur Zukunft Europas schließt ihre Arbeit ab. Diese einjährige Reise, die geprägt war von Gesprächen, Debatten und der Zusammenarbeit zwischen Bürgerinnen und Bürgern und der Politik, gipfelte in 49 Vorschlägen und mehr als 320 Folgemaßnahmen, die die EU-Institutionen ergreifen sollen.

9./10.5.

Die EU richtet die **6. Brüsseler Konferenz „Unterstützung der Zukunft Syriens und der Region“** aus, auf der Hilfszusagen für Syrer und Aufnahmegemeinschaften in den Nachbarländern in Höhe von insgesamt 6,4 Mrd. EUR für die Zeit ab 2022 gegeben werden. Von diesen Zusagen kommen mehr als 4,8 Mrd. EUR von der EU, davon über 3,1 Mrd. EUR von der Kommission.



10.5.

Es wird eine politische Einigung über die **Verordnung über die Betriebsstabilität digitaler Systeme**, erzielt, mit der die Widerstandsfähigkeit unseres Finanzsystems gegen Cyberangriffe und andere digitale Risiken gestärkt wird.

11.5.

Die Kommission schlägt **neue EU-Rechtsvorschriften zur Prävention und Bekämpfung des sexuellen Missbrauchs von Kindern im Internet** vor.

11.5.

Die Kommission schlägt Steueranreize für Eigenkapital vor, um das **Wachstum von Unternehmen zu fördern und sie stärker und krisenfester zu machen**.



12.5.

Auf dem **zweiten COVID-19-Weltgipfel** sagt die Kommission zu, die schnellere Bereitstellung und Nutzung von Impfstoffen sowie weitere Maßnahmen zur Bekämpfung von COVID-19 in Afrika mit weiteren 400 Mio. EUR zu unterstützen.

12.5.

In Tokio findet der 28. **EU-Japan**-Gipfel statt. Beide Seiten bekräftigen ihre engen und umfassenden Beziehungen und gründen eine digitale Partnerschaft.

**12.5.**

Die Kommission schlägt vor, **Solidaritätskorridore** zur Erleichterung der Agrarexporte aus der Ukraine einzurichten.

13.5.

Eine politische Einigung über **neue Vorschriften zur Cybersicherheit von Netz- und Informationssystemen** wird erzielt. Damit wird sichergestellt, dass Privatpersonen und Unternehmen geschützt werden und grundlegenden Diensten vertrauen können.

**18.5.**

Die EU legt den **REPowerEU-Plan** vor, um die Abhängigkeit von russischen fossilen Brennstoffen schnell abzubauen und den grünen Wandel zu beschleunigen.

18.5.

Die Kommission und der Hohe Vertreter legen eine **Analyse der Investitionslücken im Verteidigungsbereich** vor und schlagen Maßnahmen und Aktionen vor, die erforderlich sind, um die industrielle und technologische Basis Europas im Verteidigungsbereich zu stärken.

**18.5.**

Die EU präsentiert eine **strategische Partnerschaft mit den Golfstaaten** mit dem Ziel, die Zusammenarbeit mit dem Golf-Kooperationsrat und seinen Mitgliedstaaten auszuweiten und zu vertiefen.

18.5.

Die Kommission stellt Pläne für EU-Sofortmaßnahmen zur Deckung des **Finanzbedarfs und zum längerfristigen Wiederaufbau der Ukraine** vor.

**23.5.**

Die Kommission nimmt einen **Notfallplan für den Verkehrssektor** an, in dem konkrete Maßnahmen dargelegt werden, um diesen Sektor in der EU in Krisenzeiten zu schützen.

**25.5.**

Die Kommission schlägt **Vorschriften vor zur Bestrafung von Verstößen gegen Sanktionen** und zur Beschlagnahme bzw. Einziehung von Vermögenswerten von Personen, die Sanktionen unterlaufen, und anderen Straftätern.

JUNI 2022

3.6.

Die EU einigt sich auf ein **sechstes Sanktionspaket gegen Russland**, einschließlich eines Verbots für die meisten Öl-Importe aus Russland.



7.6.

Eine politische Einigung wird erzielt über einen Vorschlag zur **ausgewogenen Vertretung von Frauen und Männern in Vorständen von Unternehmen**.

16.6.

Auf der Grundlage der Leitlinien der Kommission vom Mai 2021 wird ein **neuer Verhaltenskodex zur Bekämpfung von Desinformation** vereinbart.



22.6.

Die Kommission nimmt Vorschläge an, um **die Natur Europas bis 2050 wiederherzustellen** und den **Einsatz von Pestiziden bis 2030 um 50 % zu halbieren**.

23.6.

Die Staats- und Regierungsspitzen der EU gewähren der **Ukraine** und **Moldau** den Kandidatenstatus. Darüber hinaus eröffnen sie Georgien eine europäische Perspektive.



23.6.

Tagung der Staats- und Regierungschefs der EU und des Westbalkans im Vorfeld des Europäischen Rates in Brüssel.

24.6.

Die EU stellt die erneuerte Agenda für die **internationale Meerespolitik** vor.



30.6.

Das Parlament und die EU-Mitgliedstaaten erzielen eine politische Einigung über eine neue Verordnung zur Bekämpfung von Verzerrungen durch **drittstaatliche Subventionen auf dem Binnenmarkt**.

30.6.

Kommissionspräsidentin von der Leyen und die neuseeländische Premierministerin Jacinda Ardern verkünden den Abschluss der Verhandlungen über ein **umfassendes Handelsabkommen**.



30.6.

Die beiden gesetzgebenden Organe erzielen eine Einigung über die europäische Verordnung über Kryptowerte. Dieser neue Rechtsrahmen **schützt Verbraucher, Marktintegrität und Finanzstabilität** und ermöglicht gleichzeitig weitere Innovationen im Krypto-Sektor.

JULI 2022

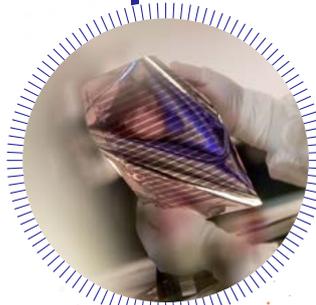
1.7.

Die **neuen Roaming-Vorschriften** treten rechtzeitig in Kraft, damit „Roaming zu Inlandspreisen“ weiterhin genutzt werden kann.



5.7.

Die Kommission nimmt eine **neue Europäische Innovationsagenda** an, um Europa an der Spitze der neuen Welle von technologieintensiven Innovationen und Start-up-Unternehmen zu positionieren.



13.7.

Bericht über die Rechtsstaatlichkeit 2022: Die Kommission richtet spezifische Empfehlungen an die Mitgliedstaaten.



19.7.

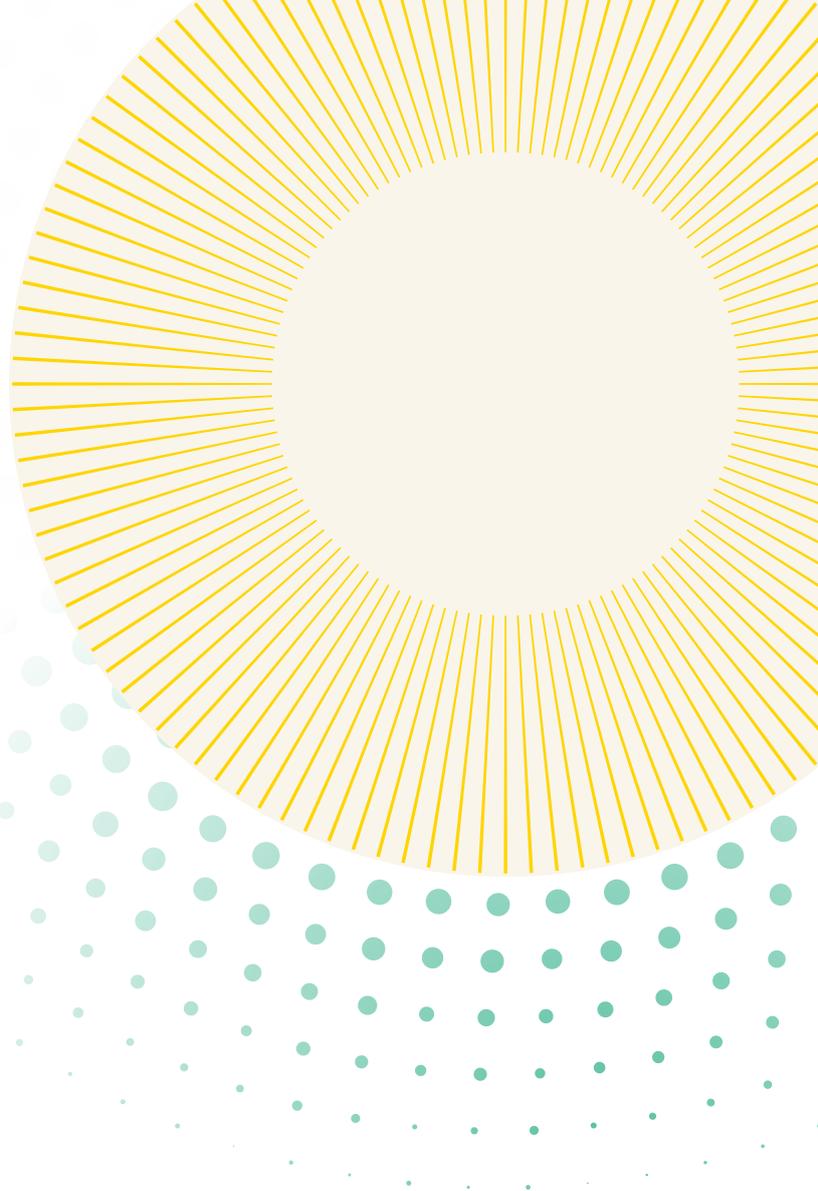
Die Europäische Union nimmt **Beitrittsverhandlungen mit Albanien und Nordmazedonien** auf.



20.7.

Die Kommission präsentiert den Vorschlag „**Gaseinsparungen für den Winter**“, ein neues Rechtsinstrument und ein Plan zur Senkung der Gasnachfrage, um die EU auf Lieferstopps vorzubereiten.





Die Europäische Kommission haftet nicht für die Folgen, die sich aus der Weiterverwendung dieser Veröffentlichung ergeben.

© Europäische Union, 2022



Die Weiterverwendung von Dokumenten der Europäischen Kommission ist durch den Beschluss 2011/833/EU der Kommission vom 12. Dezember 2011 über die Weiterverwendung von Kommissionsdokumenten (ABl. L 330 vom 14.12.2011, S. 39) geregelt.
Sofern nicht anders angegeben, darf dieses Dokument unter den Bedingungen der Creative-Commons-Lizenz „Namensnennung – 4.0 International“ (CC-BY 4.0) weiterverwendet werden (<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>). Das bedeutet, dass die Weiterverwendung zulässig ist, sofern die Quelle ordnungsgemäß genannt wird, und etwaige Änderungen angegeben werden.

Zur Verwendung oder Vervielfältigung von Teilen, die nicht Eigentum der Europäischen Union sind, muss die Genehmigung möglicherweise direkt bei den jeweiligen Rechteinhabern eingeholt werden.

S. 2: Bosco Verticale, Mailand, Italien – © Daniel Seßler, Unsplash;
S. 3: Inuit-Häuser – Quelle: iStock;
S. 7: Sentinel 1 – © ESA.

Icons-Quellen – Flaticon und AdobeStock